



Herzlich willkommen!

Herzlich willkommen!

Schön, dass Sie da sind. Ankommen und sich heimisch fühlen, das geht leichter, wenn man die Sprache versteht.

Mit den welcomegrooves lernen Sie erste Wörter, Sätze, Redewendungen und ein wenig über die deutsche Kultur. Der kostenlose Einstiegskurs vermittelt Sprache durch Musik. So geht das Lernen einfacher.

Hören Sie die Lektionen an und lesen Sie dazu die Übersetzung in Ihrer Muttersprache oder in einer Sprache Ihrer Wahl. Sie finden die Sprachlektionen als MP3-Dateien und die Übersetzungen als PDF-Dokument zum Download auf www.welcomegrooves.de

Typisch deutsch?

Von Bayern bis zur Nordseeküste, von Sachsen bis ins Ruhrgebiet – in der deutschen Sprache gibt es viele Dialekte. Aber keine Sorge, wir sprechen in den Lektionen nur Hochdeutsch. Damit versteht man Sie im ganzen Land. Probieren Sie es ruhig aus.

In Deutschland heißt es oft „Ordnung muss sein“ – vieles läuft hier nach Plan: Es gibt einen Putzplan im Mietshaus, einen Stundenplan in der Schule, Müll wird nach Papier, Plastik und Glas getrennt. Sogar private Treffen werden meist geplant und verabredet. Besonders wichtig sind Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit bei Terminen in Behörden und beim Arzt. Und wenn man einmal nicht kann, sollte man unbedingt rechtzeitig absagen.

Zusammenleben

Single-Haushalte, Wohngemeinschaften, Familien und Paare mit oder ohne Trauschein – es gibt viele Lebensmodelle in Deutschland. Toleranz und Gleichberechtigung sind wichtige Werte. Frauen entscheiden unabhängig für sich selbst und bewegen sich im Beruf und in der Öffentlichkeit genauso selbstbestimmt wie Männer.

Kontakte knüpfen

Zur Begrüßung gibt man sich die rechte Hand. Gute Freunde geben sich manchmal ein Küsschen links und rechts auf die Wange oder umarmen sich kurz.

Wer sich verabreden möchte, fragt zum Beispiel „Gehen wir einen Kaffee trinken?“ Auch Tee ist beliebt. Am Abend trifft man sich eher „auf ein Bier“ in der Kneipe oder im Biergarten. Dort gibt es natürlich auch Getränke ohne Alkohol. Auch Vereine und Clubs sind beliebte Treffpunkte. Viele Gruppen haben einen Stammtisch, an dem sie sich regelmäßig treffen. Es geht hier oft laut und lebhaft zu, man spricht direkt und offen auch über unangenehme Themen.

Freunde laden sich gerne gegenseitig zum Essen ein. Dann kochen sie zusammen oder gehen ins Restaurant oder in einen Schnellimbiss. Traditionelle Hausmannskost oder Sushi, Currywurst oder Falafel – das alles sind Lieblingsgerichte!

Kulturelle Unterschiede

Die meisten Deutschen interessieren sich für andere Kulturen, sie reisen viel und knüpfen gerne Kontakte, wenn man auf sie zugeht. Trotzdem kann es zu Missverständnissen kommen. Zum Beispiel zieht man in Deutschland in privaten Räumen nicht unbedingt die Schuhe aus und unerwartete Gäste werden nicht immer bewirtet, wenn die Gastgeber gerade nichts Geeignetes im Haus haben.

Miteinander zu sprechen hilft, einander besser zu verstehen. Gehen Sie auf Ihre Nachbarn zu, versuchen Sie ins Gespräch zu kommen. Dann klappt es auch mit dem Deutschlernen!

Deutsch (Du-Form)	
Willkommen in Deutschland	
Guten Morgen!	
Guten Tag!	
Guten Abend!	
Hallo, wie geht es dir?	
Danke, es geht mir gut! Und dir?	
Wie heißt du?	
Wie ist dein Name?	
Ich heiße Karim/Abeba.	
Mein Name ist Sara/Amadou.	
Das ist ein schöner Name.	
Danke, du bist sehr nett.	
Danke, du bist sehr freundlich.	
Schön, dich kennenzulernen.	
Ich bin Bastian.	
Das ist ein lustiger Name.	
Kennst du einen Bastian?	
Ja. Nein. Ja oder nein?	
Ich kenne den Fußballspieler.	
Er ist berühmt.	
Alles klar! OK.	
Möchtest du Fußball spielen?	
Möchtest du schwimmen?	
Möchtest du spazieren gehen?	
Willst du Fahrrad fahren?	

Ich gehe zum Krafttraining.	
Kommst du mit?	
Wollen wir Ball spielen?	
wir beide/du und ich	
Ich möchte lesen.	
Ich möchte malen.	
Ich möchte lieber fernsehen.	
Ich habe keine Lust.	
Ich bin müde.	
Ich möchte mich ausruhen.	
Gute Nacht, schlaf gut!	
Bis morgen!	
Ich freue mich, dass du da bist.	

Grundsätzlich gilt:

Du-Form

Du sagt man zu Kindern und zu Erwachsenen, die man gut kennt.

→ Lektionen 1, 2 und 3

Sie-Form/Höflichkeitsform

Sie sagt man in Behörden, auf Ämtern und zu Fremden.

→ Lektionen 5 und 6

Übersetzung/Translation:

Dieses Lektionsformular können Sie für Übungen im Deutschunterricht benutzen, z.B. für Diktate oder Abfrageübungen. Die Übersetzungen in andere Sprachen finden Sie unter www.welcomegrooves.de zum kostenlosen Download.

Möchten Sie uns eine E-mail schreiben? > welcome@thegrooves.de

@2015 Brandecker Media & Friends

Responsible: Eva Brandecker, Hoffeldstr. 33, 40235 Düsseldorf, Germany, www.brandecker.com

Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International (CC BY-NC-ND 4.0)

Deutsch (Du-Form)	
Woher kommst du?	
Hallo, woher kommst du?	
Ich komme aus Syrien/Serbien/ Afghanistan/Eritrea ...	
Bist du alleine in Deutschland?	
Oder mit einem Freund?	
Oder mit einer Freundin?	
Ja, ich bin alleine hier.	
Nein, ich bin mit meiner Familie hier.	
Ich habe eine Tochter.	
Ich habe einen Sohn.	
Ich habe zwei Töchter/ zwei Söhne/vier Kinder.	
Mein Vater ist hier in Deutschland.	
Meine Mutter ist hier.	
Das ist meine Schwester.	
Das ist mein Bruder.	
Bist du verheiratet?	
Ja, meine Frau heißt Dunja.	
Sie ist noch zu Hause.	
Mein Mann heißt Omar.	
Er ist noch zu Hause.	
Nein, ich bin ledig.	
Wie alt bist du?	
Ich bin achtundzwanzig (28) Jahre alt.	

Was bist du von Beruf?	
Ich bin Ingenieur/Maurer ...	
Ich bin Lehrerin/Verkäuferin ...	
Ich bin Student/Studentin.	
Ich habe Medizin/Chemie/ Literatur ... studiert.	
Ich bin noch in der Ausbildung.	
Ich möchte heute telefonieren.	
mit meiner Oma (Großmutter) mit meinem Opa (Großvater)	
mit meinen Eltern	
Ich freue mich darauf.	
Ich spreche mit meiner Familie.	
Am Telefon oder übers Internet?	
Ist hier ein Computer?	
Wo gibt es kostenloses WLAN (Internet)?	
Wie geht es deiner Familie?	
Danke, alles okay.	
Viele Grüße!	
Brauchst du Hilfe?	
Ja, kannst du mir helfen?	
Natürlich. Na klar.	
Sag mir, was ich tun kann?	
Ich helfe gerne.	
Wir können Freunde sein.	
Viel Glück! Bis bald.	
Auf Wiedersehen.	

Deutsch (Du-Form)	
Essen und Trinken	
Hast du Hunger/Durst?	
Ja, ich habe Hunger/Durst.	
Frühstück, Mittagessen, Abendessen.	
Bitte eine Scheibe Brot!	
Bitte ein Brötchen!	
ein Glas Milch	
eine Flasche Wasser	
ein Glas Wasser	
Gibt es Tee? Gibt es Kaffee?	
Da ist Marmelade, da ist Käse.	
Gibt es heißes Wasser für das Baby?	
Gibt es einen Flaschenwärmer?	
Hier ist etwas Gemüse.	
Hier sind Kartoffeln.	
Ich esse gerne Salat.	
Nudeln und Reis	
Fleisch oder Fisch	
Ist das halāl/koscher?	
Bitte nur etwas Obst.	
Möchtest du etwas essen?	
Möchtest du etwas trinken?	
Ja, gerne. Vielen Dank!	
Ich möchte nichts essen.	

Ich möchte nichts trinken.	
Danke, ich bin satt!	
Wo ist ein Tisch?	
Dort ist ein Tisch frei.	
ein Teller – zwei (2) Teller der Teller	
ein Glas – drei (3) Gläser das Glas	
eine Tasse – vier (4) Tassen die Tasse	
ein Topf – fünf (5) Töpfe der Topf	
ein Messer – sechs (6) Messer das Messer	
eine Gabel – sieben (7) Gabeln die Gabel	
ein Löffel – acht (8) Löffel der Löffel	
ein Stuhl – neun (9) Stühle der Stuhl	
ein Tisch – zehn (10) Tische der Tisch	
Wir essen alle zusammen.	
Es schmeckt sehr lecker.	
Es schmeckt sehr gut.	
Es schmeckt mir nicht.	
Es tut mir leid.	
Ich esse kein Schweinefleisch.	
Ich bin Vegetarier/Vegetarierin.	
Bitte sehr. Guten Appetit.	

Deutsch		
Zahlen		
1-10		
1	eins	
2	zwei	
3	drei	
4	vier	
5	fünf	
6	sechs	
7	sieben	
8	acht	
9	neun	
10	zehn	
11-20		
11	elf	
12	zwölf	
13	dreiz ehn	
14	vier zehn	
15	fünf zehn	
16	sech zehn	
17	sieb zehn	
18	acht zehn	
19	neun zehn	
20	zwanzig	
21-30		
21	ein und zwanzig	
22	zwei und zwanzig	
23	drei und zwanzig	
24	vier und zwanzig	
25	fünf und zwanzig	
26	sechs und zwanzig	
27	sieben und zwanzig	
28	acht und zwanzig	
29	neun und zwanzig	
30	drei ßig	
10-100		
10	zehn	
20	zwanzig	
30	drei ßig	
40	vier zig	
50	fünf zig	
60	sech zig	
70	sieb zig	
80	acht zig	
90	neun zig	
100	hundert	
neunzehn hundert einund achtzig (1981)		

Deutsch (Sie/Du-Form)	
Badezimmer und Notfall	
Entschuldigung, wo ist der Waschraum?	
Wo kann man sich waschen?	
Dort geradeaus!	
Hier ist die Toilette.	
rechts für Frauen/links für Männer	
Haben Sie ein Handtuch für mich?	
Hast du ein Handtuch für mich?	
Hier ist ein Handtuch.	
Hier ist ein Waschlappen.	
Das Wasser ist (zu) heiß.	
Das Wasser ist (sehr) kalt.	
Was ist das?	
Wie heißt das auf Deutsch?	
Das ist Seife/Duschgel.	
Hier ist Shampoo für die Haare.	
Ich brauche Toilettenpapier.	
Gibt es einen Föhn?	
Wo ist eine Steckdose?	
Sie haben schöne Haare.	
Du hast schöne Haare.	
Danke für das Kompliment.	
Ich muss zum Friseur.	
Und ich muss mich rasieren.	
Ja, das stimmt. :)	

Oh, ich habe mich verletzt.	
Können Sie mir helfen?	
Ich bin krank.	
Ich brauche einen Arzt.	
Wir brauchen einen Arzt, schnell!	
Wo ist das Krankenhaus?	
Können Sie mich (uns) fahren?	
Kannst du mich (uns) fahren?	
Wo ist eine Apotheke?	
Ich habe (Kopf)schmerzen.	
Meine Tochter hat Bauchschmerzen.	
Mein Sohn ist krank.	
Er hat Zahnschmerzen.	
Aua, es tut weh! Mir ist schlecht!	
Ich habe Fieber.	
Wo tut es weh?	
Hier und da!	
am Bein, am Fuß, am Arm	
am Rücken, am Bauch	
am Hals, am Kopf	
Es geht mir besser.	
Danke für Ihre Hilfe, Frau Doktor	
Danke für Ihre Hilfe, Herr Doktor.	
Gern geschehen.	
Gute Besserung! Alles wird gut.	

Deutsch (Sie/Du-Form)	
Ins Gespräch kommen	
Ich habe eine Frage.	
Verzeihung ...	
Ich möchte gerne Deutsch lernen.	
Können Sie mit mir Deutsch sprechen?	
Kannst du mit mir Deutsch sprechen?	
Ich möchte es gerne üben.	
Sehr gerne!	
Können Sie mir ein paar Wörter beibringen?	
Kannst du mir ein paar Wörter beibringen?	
Natürlich, klar!	
Mein Deutsch ist noch sehr schlecht.	
Die Aussprache ist nicht einfach!	
Die Grammatik ist sehr schwierig.	
Welche Sprache sprechen Sie ?	
Welche Sprache sprichst du ?	
Ich spreche etwas Englisch/ ein bisschen Französisch.	
Ich freue mich, Sie kennenzulernen.	
Ich freue mich, dich kennenzulernen.	
Wollen wir joggen gehen?	
Wollen wir Karten spielen?	
Wollen wir Schach spielen?	
Spielen Sie ein Instrument?	
Spielst du ein Instrument?	

Ja, ich spiele Gitarre/Flöte/Trommel ...	
Nein, aber ich singe gerne.	
Kann ich Ihnen helfen?	
Kann ich dir etwas helfen?	
Kann ich kochen (einkaufen/tragen) helfen?	
Danke. Ich sage Bescheid.	
Wo wohnen Sie?	
Wo wohnst du?	
Ich wohne in der Bachstraße 12 (zwölf).	
Meine Adresse ist Schillerplatz 5 (fünf).	
Würden Sie mir die Stadt zeigen?	
Würdest du mir die Stadt zeigen?	
In Ordnung. Gerne.	
Wir treffen uns am Samstag.	
 Um fünf Uhr am Nachmittag.	
 Um Viertel vor neun.	
 Um Viertel nach zehn.	
 halb vier/fünfzehn Uhr dreißig	
Ich bin pünktlich.	
Kann ich eine Stunde später kommen?	
Kein Problem.	
Ich rufe an, wenn ich nicht kommen kann.	
Bis dann. Ich freue mich!	
Ich auch. Tschüss. Bis Samstag!	
Alles Gute!	
Viel Spaß beim Deutsch lernen!	